

Dr. Jan Schnellenbach
Universität Hamburg
Department Wirtschaftswissenschaften
Institut für Finanzwissenschaft
Wintersemester 2008/2009

Vorlesung (Diplom-Prüfungsordnung):

Political Economics: Methoden und Modelle

Zeiten: 3 SWS, Dienstags 15.00 Uhr c.t. bis 17.45 Uhr, Raum: siehe Vorlesungsverzeichnis.

Teilnahmevoraussetzung: Interesse an der formal-mathematischen Modellierung politisch-ökonomischer Fragestellungen, aber keine speziellen Vorkenntnisse.

Prüfungen: Klausur in der letzten Semesterwoche. Der Schein ist anrechenbar für die Fächer Finanzwissenschaft und Volkswirtschaftspolitik. In die Klausur dürfen als Hilfsmittel die Vorlesungsfolien *ohne weitere Notizen* mitgenommen werden.

Literatur: TORSTEN PERSSON und GUIDO TABELLINI, *Political Economics*, MIT Press, 2000; TIMOTHY BESLEY, *Principled Agents. The Political Economy of Good Government*, Oxford University Press, 2006.

Inhalt der Vorlesung: In der Vorlesung werden zunächst einige Grundmodelle der Politischen Ökonomik diskutiert, die einigen Studierenden teilweise möglicherweise noch aus der Grundvorlesung Finanzwissenschaft I bekannt sind: das Medianwählermodell und das Modell probabilistischen Wählens in direkten und repräsentativen Demokratien (Persson/Tabellini, Kapitel 2,3 und 5). Darauf aufbauend wird die Modellierung von Agency-Problemen in der Politik eingeführt (Persson/Tabellini, Kapitel 4 und Besley, Kapitel 2 und 3). Es folgt das Problem der Umverteilungs- und Interessengruppenpolitik (Persson/Tabellini, Kapitel 6 und 7). Es folgt eine Diskussion von verschiedenen Anwendungsfällen, etwa der Auswirkungen politische Institutionen (Persson/Tabellini, Kapitel 8), der Besteuerung von Kapitaleinkommen (Persson/Tabellini, Kapitel 11 und 12) sowie des Wirtschaftswachstums (Persson/Tabellini, Kapitel 14).